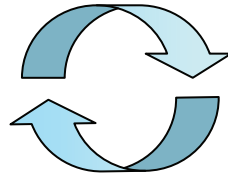


## Durchführung einer Betriebserkundung

### Checkliste für Ausbilder/innen

#### Betrieb

Ausbildungsrahmenplan  
abhängig von den ausgewählten  
Aspekten



#### Berufsschule

Rahmenlehrplan Lernfeld  
abhängig von den ausgewählten  
Aspekten

### Vorbereitungsphase

- Ziele der Betriebsbesichtigung mit Aspekterkundung festlegen (wenn möglich zusammen mit den Auszubildenden)
- Sachinformationen sammeln und für Ausbildung oder Unterricht auswerten
- Betriebe (mit Hilfe Dritter, Berufsschulen, Verbände...) oder Betriebsbereich des eigenen Ausbildungsbetriebes auswählen
- Beobachtungs- und Befragungsschwerpunkte vereinbaren
- ausbildungs- und unterrichtsmethodische Überlegungen anstellen (z.B. Gruppen- bzw. Einzelarbeit)
- Informationen über den zu erkundenden Betrieb vermitteln (Betriebsmodell, Branche...)
- Erkundungsunterlagen entwickeln oder vorhandene modifizieren, z.B. Fragebögen/Beobachtungsleitfaden, Erkundungsbogen und -schema
- Beobachtungs- und Befragungstechniken einüben (Interview und Protokolliertechnik)
- organisatorisch-technische Absprachen treffen: Gruppenbildung, zeitlicher und organisatorischer Ablauf, Medieneinsatz
- Verhalten im Betrieb besprechen
- Unfallverhütungsvorschriften (Schwerpunkt: betriebstypische Unfallgefahren) bekannt geben
- Rechts- und Versicherungsfragen klären und den Auszubildenden oder Schülern erläutern
- Genehmigung bei der Betriebsleitung oder Schulaufsicht einholen
- Vertretung regeln
- Aufsicht klären
- Arbeitsmittel (Fragebögen, Kassettenrekorder, Fotoapparat...) bereitstellen
- Kostenfragen regeln
- Verpflegung
- Kontakte mit Betrieben aufnehmen
- Vorerkundung des Betriebes durchführen (evtl. einzelne Auszubildende einbeziehen)
- Betriebsaufbau, Produkte usw. besprechen
- Betriebsrundgang oder -besichtigung zur Information durchführen

- Absprachen für die Erkundung treffen: Erkundungsschwerpunkt
- Ablauf der Erkundung
- Zeitplan
- Organisation und Auswahl der Erkundungsbereiche (Arbeitsplätze, Abteilungen, Werkstätten usw.)
- Betreuung klären
- Fotografier- und Interviewerlaubnis einholen

## **Durchführungsphase**

- Feststellen der Erkundungsbedingungen (Vergleich der Absprache mit der aktuellen Situation)
- Begrüßung und Einstimmung
- Einweisung der Gruppen
- Erkundungsgang
- Sach- und Verständnisfragen klären
- Betriebsangehörige (Betriebsleiter, Betriebsrat, Pharmakanten, Auszubildende u.a.) für Expertengespräche und -interviews im nachbereitenden Ausbildungs- oder Unterrichtsabschnitt anwerben
- Möglichkeiten für zusätzliche Einzel- und Gruppenerkundungen erörtern

## **Auswertungsphase**

- Beobachtungen, Eindrücke und Erfahrungen (stichwortartig) sammeln
- Erkundungsunterlagen und Materialien (Fragebogen, Beobachtungsleitfaden, Erkundungsbogen und -schema, mitgebrachte Proben, Informationsmaterial wie Bilder, Grafiken, Prospekte, Fachzeitschriften) systematisch auswerten.
- Ausarbeitung anfertigen lassen
- Erkundungsbericht schreiben lassen
- Erfahrungsbereich formulieren lassen
- ergänzende Zeichnungen, Grafiken von Abläufen und Verfahren
- Fragen an einen Betriebsvertreter für ein abschließendes Expertengespräch sammeln
- Abteilungsleiter und Meister danken, Kopien von Arbeiten der Auszubildenden beifügen
- Einordnen der Erkundungsergebnisse in das Generalthema der Ausbildungs- oder Unterrichtseinheit